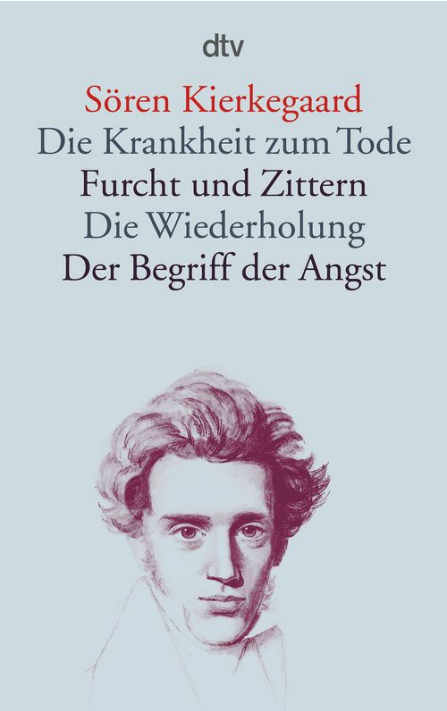
dtv



Sören Kierkegaard, Hermann Diem
Die Krankheit zum Tode · Furcht und Zittern · Die Wiederholung · Der Begriff der Angst

768 Seiten

ISBN: 978-3-423-13384-5
EUR 17,00 [DE]
EUR 17,50 [AT]
ET 1. Oktober 2005
Übersetzung: Übersetzt von Günther Jungbluth, Rosemarie Lögstrup und Walter Rest
Zusatzinfos: Lehrerprüfexemplar

Sören Kierkegaard, Hermann Diem

Die Krankheit zum Tode · Furcht und Zittern · Die Wiederholung · Der Begriff der Angst

»Kierkegaard war, was nicht genug betont werden kann, eine echt nordische Gestalt von unheimlichen Klüften und unauslotbaren Abgründen, von einer Tiefe, ähnlich dem ewig brandenden Meer.« Walter Nigg

In diesem Band sind vier kürzere Abhandlungen Kierkegaards aus der Zeit von 1843 bis 1849 vereinigt, die jedoch nicht minder zentral sind für Kierkegaards philosophisch-theologisches Denken als die frühen großen Schriften.

›Die Krankheit zum Tode‹ (1849) untersucht ebenso wie die Abhandlung ›Der Begriff der Angst‹ (1844) das Wesen der Sünde. Während Kierkegaard im ›Begriff der Angst‹ dieses Phänomen als die Voraussetzung der Erbsünde bewußt nur psychologisch analysiert, geht er in ›Die Krankheit zum Tode‹ unmittelbar von christlichen Voraussetzungen aus und wendet sich scharf gegen Hegel, der nach seiner Ansicht die Kernbegriffe des christlichen Glaubens, vor allem den Schuldcharakter der Sünde – und damit das Hauptstück des Glaubens – auflöst. »Die Krankheit zum Tode ist Verzweiflung« und »Verzweiflung ist die Sünde«. Sünde liegt, christlich verstanden, nicht in der Erkenntnis, sondern im Willen, ihr Gegensatz ist nicht Tugend, sondern Glaube. Nur im Glauben ist die Sünde überwunden, die Krankheit geheilt.

Auch die Abhandlung ›Furcht und Zittern‹ (1843) beschäftigt sich mit einem Zentralthema christlicher Philosophie, sie stellt den Versuch dar, das Wesen des Glaubens neu zu bestimmen. ›Furcht und Zittern‹ ist wohl das persönlichste Werk Kierkegaards, das, wie er 1849 in seinem Tagebuch vermerkt, sein eigenes Leben reproduziere.

Die vierte Schrift unseres Bandes, die gleichzeitig mit ›Furcht und Zittern‹ erschien, ›Die Wiederholung‹ ist vor dem biographischen Hintergrund von Kierkegaards Verlobung mit Regine Olsen zu sehen. Sie variiert das gleiche Thema wie ›Furcht und Zittern‹, jedoch in einer kunstvollen literarischen Form, in der Liebesgeschichte eines jungen Menschen, an der das philosophische Problem der Wiederholung dargestellt wird.

Autor*in

Sören Kierkegaard

Sören Aabye Kierkegaard wurde am 5. Mai 1813 in Kopenhagen geboren und starb dort am 11. November 1855. Er arbeitete als Theologe und Philosoph.

Herausgeber*in

Hermann Diem

Hermann Diem wurde am 2. Februar 1900 in Stuttgart geboren. Ab 1934 war er als evangelischer Pfarrer tätig, vertrat während des Nationalsozialismus die Dahlemiten und war Gegner der deutschen Atombewaffnung. Am 27. Februar 1975 starb Diem in Tübingen.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Sören Kierkegaard bei dtv

- Entweder - Oder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13382-1
- Die Krankheit zum Tode · Furcht und Zittern · Die Wiederholung · Der Begriff der Angst, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13384-5